

Entwickeln einer personenzentrierten, sicheren und wirksamen Kultur durch Praxisentwicklung

Basisseminar Praxisentwicklung angeboten durch das
Netzwerk Praxisentwicklung, Universitätsspitaler Basel, Bern und Zürich



28. März - 01. April 2022
05.-09. September 2022
28. November - 02. Dezember 2022
Solbadhotel Sigriswil

*«Mein Spielraum oder
Aktionsradius kennen, wo kann ich
etwas bewirken und wer sind
Partner für Unterstützung.»*

*«Durch die Reflexion und die Anwendung
der einzelnen Methoden habe ich
Sicherheit in der Praxisentwicklung
gewonnen und gehe mutig in die Praxis
zurück.»*

*«Durch die praktische Anwendung und eigenes
Erleben habe ich nochmals ganz neue
Erfahrungen gemacht und Inputs erhalten. Auch
durch die Vielfalt der Teilnehmenden!»*

Einführung

Das Basisseminar Praxisentwicklung (PD Foundation School) wird angeboten durch das Netzwerk Praxisentwicklung der Universitätsspitaler Basel, Bern und Zürich und richtet sich nach dem Curriculum des *International Practice Development Collaborative* (IPDC).

Das Seminar befähigt die Teilnehmenden in der Initiierung, der Umsetzung und der Evaluation von Praxisentwicklung in ihren jeweiligen Praxisfeldern. Im Vordergrund steht die Förderung einer evidenzbasierten, personenzentrierten Arbeitsplatzkultur.

An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar richtet sich an Personen, die in Gesundheitsberufen tätig sind. Der Kursinhalt ist vor allem relevant für Personen, die sich mit der Weiterentwicklung der klinischen Praxis befassen sowie für Personen, die eine aktive Rolle in der strategischen Planung zur Förderung einer evidenzbasierten und personenzentrierten Praxis ausüben. Die Teilnehmenden verfügen über Erfahrung in der Initiierung und Begleitung von Veränderungsprozessen auf Abteilungs- und/oder Organisationsebene und sind gut vertraut mit der Umgebung in der sie diese Entwicklung unterstützen. Die Fähigkeit, englische Texte zu verstehen ist eine Voraussetzung, damit die vorwiegend englische Literatur zugänglich ist.

Inhalte

Die Inhalte des Seminars entsprechen den Vorgaben des IPDC und werden kontinuierlich weiterentwickelt:

- Kennenlernen des Konzepts der Praxisentwicklung: zugrundeliegende Werte und Evidenz zur Unterstützung von Prozessen und Ergebnissen
- Sammeln von Erfahrungen in der Anwendung von Instrumenten/Methoden der Praxisentwicklung
- Erfahren von aktivem Lernen
- Aktives Mitwirken im Lernprozess als zentraler Ansatz für eine professionelle Wirksamkeit als Praxisentwicklerin oder -entwickler in der eigenen Rolle und am Arbeitsplatz
- Entwickeln der eigenen Fähigkeiten in der Begleitung von Praxisentwicklungsprozessen
- Reflexion des eigenen Lernens in einem komplexen Umfeld
- Einsichten in kulturelle Veränderungen und Erkennen der Prozesse
- Leadership fördern und weiterentwickeln
- Entdecken der eigenen Kreativität und diese bewusst in den Lernprozessen einbeziehen
- Kennenlernen von Evaluationsmethoden in der Praxisentwicklung
- Austausch mit anderen Praxisentwicklerinnen und -entwicklern
- Erfahren und Kennenlernen der Werte und Vorteile, welche die Praxisentwicklung sowohl für Patientinnen und Patienten als auch für Organisationen mit sich bringen



Seminarkonzept

Das Seminar baut methodisch auf den Prinzipien der Praxisentwicklung und entspricht nicht einem konventionell aufgebauten Methodenkurs. Durch den interaktiven Austausch und das kreative Lernen sollen die Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmenden aktiv einbezogen werden. Deshalb sind die Teilnehmenden aufgefordert, sich aktiv und wechselseitig in den Lernprozessen und den Workshops einzubringen. Dies ermöglicht die persönliche und professionelle Weiterentwicklung der Fähigkeiten, die in der Praxisentwicklung benötigt werden. Das Seminar basiert auf Vorbereitungsarbeiten, die vor dem Seminar durch die Teilnehmenden individuell erledigt werden. Das Seminar bietet Hilfestellung, um eigene oder arbeitsplatzbezogene Themen und Anliegen im eigenen Arbeitsumfeld umzusetzen.

Das Konzept und die Kurskosten beinhalten die Übernachtung am Seminarort. Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden während der Dauer des Seminars am Seminarort anwesend sind.

Seminarkosten

Für Teilnehmende aus den drei Universitäts-spitälern: CHF 2'100.--, für Teilnehmende aus anderen Institutionen: CHF 2'600.--. Die Rechnung wird nach Einladung zur Teilnahme zugestellt und ist bis 14 Tage vor Durchführung des Seminars zu begleichen.



Seminarleitung

Das Seminar wird geleitet von Mitgliedern des Netzwerkes für Praxisentwicklung sowie von Partnerspitälern.

Verpflichtung / Haftung

Das Organisationsteam übernimmt keine Haftung für Schäden oder den Verlust von persönlichen Unterlagen und Effekten im Zusammenhang mit der Teilnahme an diesem Seminar. Das Organisationsteam hat das Recht, das Programm oder die Seminarinhalte zu ändern.

Unterkunft

Das Seminar findet im Solbad Hotel Sigriswil statt; es werden nur Einzelzimmer angeboten. Wer schon am Sonntag anreisen möchte wird gebeten, die zusätzliche Übernachtung (auf eigene Kosten) direkt im Hotel zu buchen. <https://www.solbadhotel.ch/de/>



Anmeldung und inhaltliche Informationen

Anmeldung: Helene Ott, Administration, Medizinische Direktion Pflege/MTT, Universitätsspital Basel, helene.ott@usb.ch

Inhaltliche Informationen: Dr. Susanne Knüppel Lauener, Medizinische Direktion Pflege/MTT, Abt. Praxisentwicklung und Forschung Pflege, Universitätsspital Basel Susanne.Knueppel@usb.ch

Abmeldung

Bei Abmeldung bis 10 Tage vor Seminarbeginn wird eine Administrationsgebühr von CHF 250.-- in Rechnung gestellt. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitpunkt wird der Betrag von CHF 1000.-- in Rechnung gestellt. Die teilnehmende Organisation kann jedoch ohne zusätzliche Kosten bis zum Seminarbeginn eine Ersatzperson benennen.

Absage des Seminars

Bei Absage des Seminars entstehen für die angemeldeten Personen keine Kosten. Es besteht kein Anspruch auf Aufnahme in einem der nächsten Seminare. Aus organisatorischen Gründen ist eine Neuanschreibung notwendig.

Akkreditierung

Das Basisseminar Praxisentwicklung ist bei e-Log registriert. Studierende in Master- oder Bachelor-Studiengängen können für dieses Seminar auf Antrag bei den Hochschulen im Rahmen eines Wahlmoduls ECTS erwerben. Die Seminarleitung ist darüber zu informieren.

Im IPDC sind folgende Organisationen vertreten:

- Fontys University of Applied Sciences, NL
- Foundation of Nursing Studies (FONS), UK
- Imagining Potential Across Complex Teams (ImPACT) hosted by University of East Anglia, England
- Network of Practice Development Units, Universitätsspitaler Basel, Bern, Zürich (Schweiz)
- Queensland University of Technology, Queensland, Australia
- South Australian Practice Development Network, Australia
- South Eastern Sydney Local Health District, NSW, Australia
- Sydney Children's Hospital Network, NSW, Australien
- Tasmanian Health Organisation – South and University of Tasmania, Australien
- University of Ulster, Northern Ireland, UK
- University of Wollongong, NSW, Australien

«Die Haltung, die PD [Practice Development] sehr stark vertritt: Jeder Mensch ist bereit, sich zu verändern und möchte sich weiterentwickeln. [. . .] Aufgabe und Auftrag eines Praxisentwicklers ist, diese Bereitschaft aus Mitarbeitenden herauszuholen und das Vertrauen zu haben in Veränderung. PD vermittelt die Herangehensweise hierzu.»